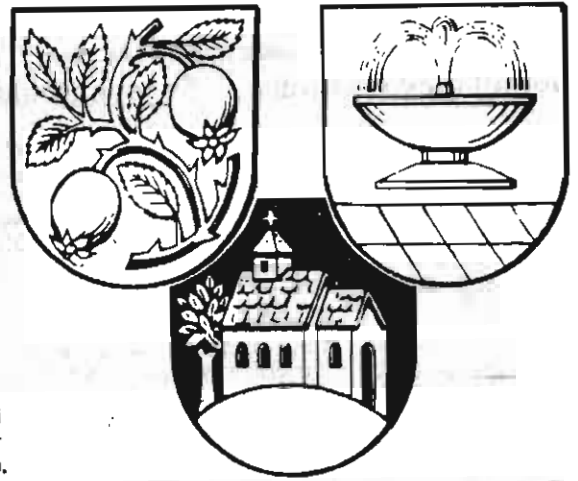


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 9. Dezember 1976

Nr. 49

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 9. Dezember 1976, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Beschlußfassung von Satzungsänderungen
 - a) Satzung über die Erhebung von Waaggebühren (Bodenwaage Gosbach)
- Gebührenerhöhung und Fassung als Satzung -
 - b) Änderung der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe
- Aufnahme einer zusätzlichen Ermäßigungsstufe -
 - c) Erhebung eines Sprunggeldes im Ortsteil Bad Ditzenbach
- Gebührenerhöhung und Fassung als Satzung -
 - d) Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung
- Gebührenerhöhung von 1,30 DM/cbm auf 1,50 DM/cbm ab 1.7.1977 -
 - e) Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe
- Erhöhung der Kurtaxe; Erstreckung der Satzung auf die Gesamtgemeinde -
- Für den Gemeinderat liegen Beratungsvorlagen bei -
2. Darlehensaufnahmen von der Kreissparkasse
3. Einrichtung einer Erdeponie auf dem früheren Müllplatz Gosbach
4. Bausachen
5. Verschiedenes

Anschließend ist noch nichtöffentliche Beratung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 1976

Beschluß zur Aufstellung des Bebauungsplans "Panorama - West" (Kohlplatte)

Der Gemeinderat hält an seiner früheren Entscheidung fest und hat es formell bestätigt, für das Gebiet an der verlängerten oberen Bergstraße im Ortsteil Gosbach einen Bebauungsplan aufzustellen. In diesem Gebiet bestand schon früher ein Bebauungsplan "Panorama - West" (Kohlplatte), der jedoch in einem Normenkontrollverfahren für ungültig erklärt worden ist. Die Gemeinde will die Erkenntnisse in diesem Rechtsverfahren und vorliegende geologische Gutachten beachten und glaubt, den Bebauungsplan rechtsgültig aufstellen zu können.

Im Plangebiet hat die Gemeinde Grundstückseigentum, das für 6 Bauplätze ausreichen wird. Außerdem ist die verlängerte Bergstraße bereits kanalisiert. Deshalb ist es wirtschaftlich und

zweckmäßig, diese Planung zur Verwertung seither ungenutzten Kapitals aufzustellen. Schon jetzt haben sich mehr Kaufanwärter für Bauplätze gemeldet, als geschaffen werden können.

Das weitere Verfahren wird wie folgt ablaufen: Mit Vorentwürfen sind seither die wichtigsten Träger öffentlicher Belange beteiligt worden. Nach den vorliegenden Stellungnahmen soll der Bebauungsplanentwurf überarbeitet werden und als Beteiligungsentwurf zur Anhörung aller Träger öffentlicher Belange dienen, die von dieser Planung berührt sind. Erst danach erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfs.

Das Verfahren wird grundsätzlich nach dem Bundesbaugesetz in der jetzt geltenden Fassung abgewickelt werden.

Bebauungsplan Krügerstraße, Ortsteil Auendorf

Nach Ablauf der öffentlichen Auslegungsfrist hatte der Gemeinderat über 6 vorgebrachte Bedenken und Anregungen privater Grundstückseigentümer zu beraten. In einer der nächsten Sitzungen soll die konkrete Antwort der Gemeinde formuliert werden. Im wesentlichen ging es um die Befürchtung, daß hohe Erschließungskosten entstehen würden, daß keine Nachfrage nach Bauland bestehe, daß die vorgesehene bauliche Nutzung zu gering sei, daß die Straßenbreite von 7,50 m überzogen sei und daß bei der Straßenverbreiterung an bebauten Grundstücken erhebliche Nachteile entstünden.

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich bereit erklärt, solche Nachteile auszugleichen. Die Gemeinde ist außerdem bereit, die in den Bebauungsplan einzubeziehenden Rohbauflächen für 20.-- DM/qm aufzukaufen, um das Gelände zu erschließen und bei voller Kostendeckung preiswert an bauwillige Einheimische abzugeben.

Friedhoferweiterung Gosbach

Die Gemeinde muß sich um Erwerb von Friedhoferweiterungsgelände in Gosbach bemühen, weil die derzeit zu belegenden Flächen voraussichtlich nur noch ca. 5 Jahre ausreichen werden. Eine Neubelebung alter Friedhofflächen wird erst ab 1995 möglich sein.

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Zankl wird vom 1.1.1977 bis einschl. 10.1.1977 Urlaub nehmen. Stellvertreter ist Herr Gemeinderat Paul Nagel.

Gemeinderatssitzung in Auendorf

Am Donnerstag, 16.12.1976, 19.30 Uhr, wird der Gemeinderat eine öffentliche Sitzung im Ev. Gemeindehaus Auendorf halten. Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Mitteilungsblatt!

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am Donnerstag, den 16. Dezember 1976.

Im neuen Jahr erhalten Sie das erste Blatt am Mittwoch, dem 5. Januar 1977. - Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist am Montag, dem 3. Januar 1977 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung - Personaleinstellung

Bei der Gemeindeverwaltung sind, bzw. scheiden in Bälde zwei Halbtags- und eine Ganztageskraft aus. Der Gemeinderat hat zugestimmt, daß fürs erste eine Ersatzkraft mit der Befähigung für den mittleren Beamtendienst eingestellt werden kann. Diese Stelle wird im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben werden und soll möglichst bis März 1977 besetzt werden. Zum Aufgabengebiet wird vor allem das Standesamt gehören. Die weiteren Arbeitsbereiche sind noch zu bestimmen.

Der Gemeinderat hat zugestimmt, daß im Jahre 1977 wieder eine Ausbildungsstelle für einen Beamtenanwärter des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes besetzt werden kann. Die Bewerbungen sind beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Neue Bushaltestellen in Bad Ditzenbach

In dem jahrelangen Bemühen, für das Wohngebiet Steinigen eine Verbesserung durch nähere Bushaltestellen der Bahn-Bus-Linie Geislingen - Wiesensteig zu erreichen, hat sich jetzt nach einer Beratung vom 10.11.1976 zwischen Bundesbahn, Omnibusunternehmer Sihler, Landratsamt, Gemeinde und Polizei eine vorläufige Verbesserung erreichen lassen.

Folgendes ist vorgesehen:

1. In Fahrtrichtung Geislingen soll eine Haltestelle in der Helfensteinstraße bei der Güterbrücke über die Fils errichtet werden;
2. In Fahrtrichtung nach Wiesensteig soll ebenfalls in der Helfensteinstraße auf Höhe Wohnhaus Köhler eine Haltestelle errichtet werden.

Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben. Die neuen Haltestellen werden wahrscheinlich nicht von allen Bussen angefahren. Wir wollen wenigstens erreichen, daß die wichtigsten Verbindungen durch den Ort Bad Ditzenbach geleitet werden können.

Fußgängerampelanlage in Bad Ditzenbach

Es hat sehr lange gedauert, bis die Fußgängerampelanlage über die B 466 in Bad Ditzenbach eingerichtet wurde. Am 6.12.1976 war es endlich so weit. Gemeinde und Straßenbauamt hoffen, daß damit ein echter Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit für den Fußgänger geschaffen wurde, wenigstens so lange, bis die geplante Fußgängerunterführung gebaut werden kann.

Wir sollten trotz allem Unmut in den vergangenen Jahren dem Straßenbauamt für die Ampelanlage danken. Jetzt liegt es an den Fußgängern, von dem Angebot Gebrauch zu machen. Niemand sollte mehr über die ungesicherte Kreuzung gehen. Bitte gehen Sie nur bei grünem Signal für den Fußgänger über die B 466 und über die dafür vorbereiteten Gehwege. Weisen Sie bitte Ihre Kinder auf alle Gefahren hin. Es sollte auch bei grün für den Fußgänger geprüft werden, ob der Kraftfahrzeugverkehr auf der Bundesstraße sein rot erkannt und beachtet hat.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Gemeinden Deggingen u. Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 4. Nov. 1976 folgender Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Deggingen zugestimmt, die hiermit zusammen mit dem Genehmigungserlaß des Landratsamts Göppingen vom 30.11.1976 öffentlich bekanntgemacht wird:

Vereinbarung zur Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbandes im Verwaltungsraum Deggingen vom 22.6.1974

Die Gemeinden Deggingen und Bad Ditzenbach schließen folgende Vereinbarung:

Artikel I

Nach § 1 Abs. 3 Buchst. c) der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird eingefügt:

- d) Die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte nach Maßgabe von § 1 a
- e) Die Schaffung von Verkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen beider Gemeinden

Artikel II

Nach § 1 wird eingefügt:

§ 1 a) Erledigung der Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte

- (1) Die Erledigung der Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte für die Gemeinde Bad Ditzenbach erfolgt durch einen Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der erfüllenden Gemeinde in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach. Die Akten für diesen Aufgabebereich verbleiben auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach.
- (2) Die Gemeinde Bad Ditzenbach hat bei Auswahl und Zuordnung des beauftragten Beamten ein Anhörungsrecht.
- (3) Der Beamte ist mit seiner Arbeitszeit in dem Umfang einzusetzen, wie es zur ordnungsgemäßen Arbeitserledigung erforderlich ist.
- (4) Der Beamte erledigt auch die sonstigen die Gemeinde Bad Ditzenbach betreffenden Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzenbach.
- (5) Die Gemeinde Bad Ditzenbach stellt das weitere erforderliche Personal selbst, insbesondere den Kassenverwalter und die Verwaltungsangestellten zur Mitarbeit. Ebenso werden die sächlichen Mittel gestellt.

Artikel III

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt neu gefaßt:

"1. Erledigungsaufgaben

Für die Aufgaben nach § 1 Abs. 3 Buchst. a) bis e) nach dem für die einzelne Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwand."

Artikel IV

Diese Vereinbarung tritt in Kraft bezüglich

- a) der Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte am 1.1.1977;
- b) der Schaffung von Verkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen beider Gemeinden am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung dieser Vereinbarung und ihrer Genehmigung.

Deggingen, 12. Nov. 1976 Bad Ditzenbach, 12. Nov. 1976

gez. Stichel
Bürgermeister

gez. Zankl
Bürgermeister

Genehmigung

Landratsamt Göppingen

Nr. I 2 - 031.62

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Deggingen und Bad Ditzenbach über die Erfüllung der Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbandes (Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) vom 22.6.1974 wurde vom Gemeinderat Deggingen mit Beschluß vom 11.11.1976 und vom Gemeinderat Bad Ditzenbach am 4.11.1976 dahingehend geändert, daß die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte (§ 61 Abs. 3 Ziff. 4 GO) mit Wirkung vom 1.1.1977 sowie die Aufgabe der Schaffung von Verkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen beider Gemeinden von der Gemeinde Bad Ditzenbach auf die Gemeinde Deggingen als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zur Erledigung übertragen werden.

Diese Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird hiermit gemäß § 60 Abs. 1 GO i. d. F. vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) und § 25 Abs. 4 i. V. mit § 28 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges. Bl. S. 408) genehmigt.

Göppingen, den 30.11.1978

Landrat
Dr. Goes

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Gosbach:
Am Dienstag, dem 14. Dez. 1976, tritt der Löschzug um 19.30 Uhr vor dem Gerätehaus zu einer Übung an.

Anzug: II, Garnitur
Der Löschzugführer

Einwohnermeldeamt

Monat November 1976

Anmeldungen:

Sanso, Annagrazia von Gallipoli/Italien nach Wiesensteiger Straße 2

Fam. Ivan Ceh von Geislingen nach Neue Steige 15
Huber, Albert und Anna von Stuttgart nach Schubartstr. 2

Abmeldungen:

Aydin, Mustafa von Bahnhofstraße 9 nach Giresun/Türkei
Allmendinger, Hans von Bergstraße 28 nach Grubingen
Telci, Önder von Schulstraße 17 nach Akcaabat/Türkei
Scuderi, Rosario von Magnusstraße 7 nach Geislingen
Familie Tinner, Bruno von Wiesensteiger Str. 9 nach Deggingen

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Dezember 1976

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Fröhlich, hält im Monat Dezember 1976 folgende Sprechtag ab:

Freitag, den 10.12.76 in Uhingen, Rathaus
Dienstag, den 14.12.76 in Geislingen, Rathaus
Mittwoch, den 15.12.76 in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108,
Mittwoch, den 22.12.76 in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108.

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten.

Realschule Deggingen

- Elternspende -

In den Mitteilungsblättern des Oberen Filstales vom 30.9.1976 bat der Elternbeirat der Realschule um eine Spende, die beim Bezug des Neubaus in Deggingen zum Kauf eines Geschenkes in Form eines Unterrichtsmittels überreicht werden soll. - Inzwischen sind über DM 1200,- an Spenden eingegangen. Der Elternbeirat dankt den freundlichen Spendern von Herzen und bittet, weiterhin die Hand für eine Gabe offen zu halten.

Das Unterrichtsmittel, das geschenkt werden soll, ist ja ein Lernmittel für unsere Kinder, die die Realschule besuchen und noch besuchen werden.

Die Konten sind bei der

Volksbank Deggingen Konto Nr. 5 601 401 und
Kreissparkasse Deggingen Konto Nr. 8 543 789

Es wird außerdem gebeten, bei einer Überweisung die ganze Anschrift des Einzahlers anzugeben, um die Spendenbescheinigung für das Finanzamt schneller und unkomplizierter ausfüllen zu können.

Besten Dank für die Mithilfe

Ihr Elternbeirat der Realschule Deggingen
gez. Heinz Späth (1. Vors.)

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Gairing, Krügerstraße 15,
am 15.12. zum 78. Geburtstag

Herrn Georg Reiber, Kirchstr. 13,
am 16.12. zum 74. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Hermann Gundelach, Degginger Str. 24,
am 14.12. zum 73. Geburtstag

Herrn Alfons Schweizer, Filsstraße 11,
am 15.12. zum 74. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Eva Schex, Schulstr. 44, am 14.12.
zum 70. Geburtstag

Ausschreibung von Bauarbeiten

Für den Neubau der Realschule im ländl. Bildungszentrum Deggingen werden auf der Grundlage der VOB und der VOL folgende Leistungen, vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel, öffentlich ausgeschrieben:

	je Doppelsexemplar einschl. Porto
1. Visuelle Einrichtungen (Tafeln)	10.-- DM
2. Einrichtung Schulmöbel	15.-- DM
3. Einrichtung Lehrmittelräume	10.-- DM
4. Textile Bodenbelagsarbeiten	15.-- DM
5. Vorhangausrüstung	20.-- DM
6. Baureinigungsarbeiten	10.-- DM
7. Handfeuerlöscher	5.-- DM

Ausführungsbeginn bzw. Liefertermin:
Voraussichtlich März - April 1977

Bewerbungen: Leistungsfähige Firmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, werden gebeten, gegen Vorkasse mit V-Scheck unter Angabe der Gewerk-Nr. die schriftliche Anforderung an das Architekturbüro zu stellen.

Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.

Ausgabe: Die Bewerbungsfrist ist mit dem 16. Dez. 1976 (Poststempel) begrenzt. Danach werden die Ausschreibungsunterlagen verschickt.

Angebotsabgabe und Submission:

17. Januar 1977, 11.00 Uhr Rathaus Deggingen, Sitzungssaal.

Planung und Bauleitung:

Bauherrschaft:

Dipl.-Ing. Axel Spellenberg
Freier Architekt
Sonnenbergstr. 1

Schulverband Oberes Filstal
Bürgermeisteramt Deggingen

7000 Stuttgart 1
Tel.: 0711/234018

Ärztlicher Sonntagsdienst

11./12.12.76 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

11./12.12.76 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 11. Dez. bis zum 18.12.76

Samstag, 11. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg und Anna Bärlé

Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag-
(Gaudete)

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

13.30 Uhr Andacht im Advent (Gotteslob Nr. 772)

Montag, 13. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Ambros u. Theresia Richter

Dienstag, 14. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Thomas u. Theresia Wagner

Mittwoch, 15. Dezember

- Feierliche Wiedereröffnung der Wallfahrtskirche "Ave Maria"

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Predigt in "Ave Maria"

H. H. Bischof Dr. Georg Moser

18.30 Uhr Jahrtagsmesse für Johann Wagner

Donnerstag, 16. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst mit Adventsopfer

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 17. Dezember

7.45 Uhr Jahrtagsmesse für Albert Sorg

Samstag, 18. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Josef Dehmer

Viele feiern Weihnachten und wissen nicht warum

Was würdest Du einem Reporter antworten, der an Dich die Frage stellen würde: "Welches ist eigentlich das Geheimnis von Weihnachten? Kurz, warum feiern die Christen eigentlich noch Weihnachten?"

Ich stelle fest: Für viele ist Weihnachten ein fröhliches Singen und festliches Musizieren, Ein gegenseitiges Sichbeschenken mit und ohne Berechnung. Ein toller Skiurlaub in einer verzauberten Winterlandschaft einer herrlichen Bergwelt, weihnachtlich glänzet der Wald

Komisch aber wahr, An Weihnachten spüren wir zutiefst, wie gerade in diesen Tagen sich das bessere Ich in uns regt und zum Durchbruch kommt.

Die Menschen möchten alle gut sein, gut sein zueinander, Sie vergessen allen Gram und Ärger und Verdruß, alle Differenzen, Dissonanzen und Kontroversen und jegliche Art von Polemik, Zuletzt und zutiefst empfinden wir eine wunderbare Wahrheit: daß wir alle Menschen sind, wieder Menschen sein möchten, als Brüder und Schwestern begegnen wir uns, Und wir haben ein ganz besonderes Herz für die Leidenden, Vereinsamten, Bedrängten, Kranken, für jene, die Weihnachten fern von ihrer Familie in fremden Land vielleicht als Gastarbeiter verbringen müssen; wir haben ein weiches mitfühlendes Herz mit den Waisenkindern, mit den Menschen, die leiden unter dem Grauen des Krieges, unter Hunger und Krankheit, Ja wir haben noch ein Herz mit dem Eingespernten, der seine Schuld allein in seiner Zelle verbüßen muß und ganz allein gelassen ist, Und ich meine, das ist gut so.

Aber ist Weihnachten nur eine Gefühlsache; ein Gefühl, das uns dann wieder nach den Feiertagen verläßt und wir kehren zum grauen, nüchternen, eintönigen Alltag zurück und wir sind innerlich wieder leer und alles liegt wieder verodet da.

Eines steht fest und es ist unglaublich, wieviele unheimliche Impulse von der christlichen Weihnacht und seiner Botschaft ausgegangen sind: Impulse der Liebe, des Friedens, des Verstehens und Verzeihens, der Versöhnung, der Verständigung, der Freude etc. Und das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott ist Mensch geworden, daß wir Menschen wieder Menschen werden, Menschen Seines Wohlgefallens, Jesus Christus als der Weg zu einer neuen Menschheit in einer menschenwürdigeren Welt.

Weihnachten ist der Anfang einer neuen Menschheit!

"Wir können dich, Kind, in der Krippe nicht fassen,
Wir können die Botschaft nur wahr sein lassen."

Dichter und Theologe Albrecht Goes

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 11.12.1976

14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Trauung des Brautpaares
Ulrich Wild und Elisabeth Mayer
anschließend Beichtgelegenheit
besonders für die Schulklassen VI und VII

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend für Karl
Großmann und anschl. Vorbereitung der Lieder
des kommenden Samstags.

Sonntag, 12.12.1976 - Dritter Adventssonntag -

7.30 Uhr Frühmesse für Josef und Katharina Stehle

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Franz Tiefenbach
Das Hochamt wird von der Kolpingsfamilie
mitgestaltet.

Montag, 13.12.1976

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Johann u. Maria Schick

Dienstag, 14.12.1976

18.30 Uhr Abendgottesdienst Jahrtagsmesse für Rosa Schwind

Mittwoch, 15.12.1976

7.30 Uhr hl. Messe für Norbert Schweizer

Donnerstag, 16.12.1976

7.30 Uhr hl. Messe für Vinzenz Stehle

Freitag, 17.12.1976

7.30 Uhr hl. Messe für Valentin Weber

Ältere Menschen schreiben Geschichte

Der Wettbewerb des Landesseniorenrates Baden-Württemberg will die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Schreiben anregen. Die besten Beiträge werden von einer Jury ermittelt. Viele Preise im Wert von insgesamt 10.000.- DM werden vergeben. Wir haben bei der sehr gelungenen Altenfeier am letzten Sonntag wieder erfahren wie gut das Gedächtnis und die Vortragskunst vieler noch ist!

Hier jetzt eine Einladung Ihre „Memoiren“ zu schreiben: über ein Erlebnis, das für Ihr Leben von großer Bedeutung war, über Erforschtes oder Überliefertes aus älterer Zeit, aus Familien-, Orts- oder Landesgeschichte über Ereignisse während der Kriegsgefangenschaft, bei der Vertreibung, über Erlebtes vor, während oder nach dem Krieg

Bis zum 30. April 1977 zu senden an den
Landesseniorenrat B.W.
Falkertstraße 31
7000 Stuttgart 1

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend sind, führe ins Haus.

Jesajabuch, Kapitel 58, Vers 7

Einsatz für den Menschen

Das ist eine deutliche Sprache. Jeder versteht sie und weiß sofort Bescheid. Jetzt kommt es nur noch darauf an, das Befohlene auch auszuführen.

Merkwürdig, wie hier sogleich unsere Bedenken einsetzen. Etwa mit Vorwürfen: „Dafür gibt es doch zuständige Stellen!“ Oder theoretisch: „Wo solche Dinge vorkommen, da stimmt doch was nicht, das System m^öste geändert werden!“ Oder die Ausflucht: „Wie kann ein Einzelner gegen das Massenleben ankommen?“

Die Einwände mögen alle stimmen. Schlimm nur, wenn sie uns das gute Gewissen dafür verschaffen sollen, nichts zu tun. Denn die Elenden von denen der Prophet Jesaja redet, wird es immer geben.

Hier wird ja mehr als ein Sozialprogramm verkündet. Hier geht es um die Menschlichkeit des Menschen. Menschlichkeit aber lebt nicht von Theorien, sondern vom Tun. Hier gilt die Faustregel: An einer Stelle sich wirklich engagieren: für eine gute Sache spürbare Opfer bringen an eigenem Genuß und eigener Bequemlichkeit; einem Menschen wirklich sein Herz zuwenden. Wo das geschieht, wird beiden geholfen: Bedürftigen und Besitzenden. Denn beide haben es nötig. Wer unseren Text weiter liest, findet dafür erstaunlich gute und starke Worte: „Dann wird dein Licht aufgehen wie die Morgenröte, du wirst sein wie eine Wasserquelle, die nie versiegt. Der Herr wird deine Seele sättigen.. „So werden aus Schenkenden-Beschenkte!“

Heinrich Böll sagt: „Hin und wieder gibt es einen Christen. Wo einer auftritt, da gerät die Welt in Erstaunen.“ Etwas von diesem Staunen könnten wir in der Adventszeit verbreiten.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Dezember 76

- 3. Sonntag im Advent -

10.15 Uhr Missionsgottesdienst
(Missionar Nürk, Denkendorf)

Das Opfer wird für die Arbeit der
Christoffel-Blindenmission erbeten.

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
Probe des Krippenspiels

MISSIONSABEND

Sonntag, 12. Dezember 76

19.30 Uhr Farblichtbildbericht

„Operation Augenlicht am Fuß des Himalaja“

„Brot für die Welt“ weiß sich getragen von jungen und älteren Menschen, die die große Not des fernen Nächsten über ihr eigenes kleines Glück stellen und ihre Fürbitte und Opfer mit gelebten Zeichen eines neuen und bescheideneren Lebensstils begleiten. Gegen alle ungläubige Resignation ermutigt uns das biblische Wort: „Fürchte dich nicht, laß die Hände nicht sinken!“

Für die Evangelische Kirche in Deutschland:
Landesbischof D. Helmut Claß



Donnerstag, 9. Dezember 1976
19.45 Uhr Adventstreffen im
Gemeindezentrum

BIBELKREIS



Mittwoch, 15. Dezember 1976
19.45 Uhr Bilder zum Advent im
Gemeindezentrum

Inmitten der rastlosen Weihnachtsvorbereitungen wollen ausgewählte Bilder des „Buxtehuder Altars“ Gelegenheit zur Besinnung bieten.

BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

Mittwoch, 15. Dezember 1976
14.30 bis 17.30 Uhr Gruppen I - VI

KRIPPENSPIEL

Samstag, 11. Dezember 1976
14.00 Uhr Probe im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40, 3+10

Sonntag - 3. Advent, 12.12.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfw. Förster, Auendorf)
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
die Kollekte ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt

Dienstag, 14.12.

15.00 Uhr Adventsnachmittag des Frauenkreises im Gemeindehaus

Mittwoch, 15.12.

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 16.12.

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 17.12.

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 4. Advent, 19.12.

9.15 Uhr Weihnachtsfeier der Kinderkirche im Gemeindehaus

HEILIG ABEND, Freitag, 24.12.

17.00 Uhr Familiengottesdienst unter Beteiligung der Kinderkirche und der Konfirmanden in der Christuskirche
19.15 Uhr Christvesper in der Christuskirche unter Beteiligung eines Bläserquartetts

NICHT VERGESSEN DIE SAMMLUNG:

„Brot für die Welt“

Davon sollte sich jeder eine Scheibe abschneiden können!
Jeder von uns kann dazu beitragen.

Augen auf im Straßenverkehr

Vereinsnachrichten

Musikverein Gosbach



Einladung

Am kommenden Samstag, dem 11.12.76 hält der Musikverein seine alljährliche Nikolausfeier für seine Jungmusikanten im TSV-Clubhaus ab. Hierzu laden wir ganz besonders die Eltern der Jungmusikanten sowie alle aktiven Musiker mit Frauen ein. Traditionsgemäß bitten wir

jeden Erwachsenen ein kleines Wichtelpäckchen (Wert ca. 3,- bis 4,- DM, auch Jux ist erlaubt) mitzubringen.
Beginn: 19.00 Uhr.

Musikverein

FSV Bad Ditzgenbach

Der FSV beschloß die Vorrunde mit einer 2:4 Niederlage in Wäschenbeuren. Das Ergebnis entspricht nicht dem Spielverlauf, denn Ditzgenbach war die ganze 2. Halbzeit total überlegen, kam allerdings nur zu einem Treffer. Ein Pfofenschuß und einige Glanzparaden des einheimischen Torstehers verhinderten das verdiente Remis. Bereits in der 1. Halbzeit annullierte der Schiedsrichter zwei einwandfreie Tore für den FSV. Diese unverständliche Benachteiligung trug auch wesentlich zu der Niederlage bei. Die Reserve gewann 1 : 0.

Die B-Jugend spielt am 11. Dezember in Ditzgenbach gegen Eisligen 15.00 Uhr.

Die A-Jugend spielt am 12. Dezember in Ditzgenbach gegen Eisligen 10.00 Uhr.

Vorschau:

Der FSV veranstaltet am 26. Dezember 1976 seine Jahresabschlussfeier im Gemeindehaus. Hierbei führen wir wieder eine Tombola durch. Alle Einwohner werden gebeten durch eine Stiftung von Sachpreisen diese Gabenverlosung zu bereichern. Wir bitten dieselben bei Hagenmaier Willi, Hauptstraße 55, Scheutle, Fritz, Helfensteinstraße u. Bieber Leo, Schillerstr. abzugeben. Der FSV bedankt sich im voraus für die abgegebenen Preise recht herzlich.

TSV - Gosbach

Fußball



Das am letzten Sonntag wegen schlechtem Platzverhältnis ausgefallene Punktspiel zwischen TSV Gosbach - SF Dettingen wird am kommenden Sonntag nachgeholt.

Die Vorstandschaft

Tischtennis

Schüler TSV Gosbach - TSG Salach 5:4

Jugend TSV Gosbach - TV Rechberghausen 6:6

Ausschußsitzung

Nächste Woche, Freitag, den 17.12. findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist erwünscht.

Der Vorstand

Sportschützenverein Gosbach e.V. 1960

Am vergangenen Freitag und Samstag führte der Sportschützenverein Gosbach sein diesjähriges Endschießen durch. Es beteiligten sich in diesem Jahr 21 Schützen und jeder versuchte das beste Blattl zu schießen und bei der Vergabe der schönen Preise recht weit vorne zu liegen. Am Samstagabend traf man sich im Schützenhaus zur Ehrung der Schützenkönige und zur Verteilung der Preise.

Schützenkönig 1976/77 in der Schützenklasse wurde Georg Spengler mit dem sehr guten Jahresdurchschnitt von 369 Ringen, hart bedrängt von Hans Bitter der mit 368 Ringen 1. Ritter wurde als 3. folgte Berti Schweizer mit 360 Ringen. Schützenkönig der Altersklasse wurde August Pfleger mit einem Durchschnitt von 347 Ringen.

In der Jugendklasse kam Joachim Treitlein mit einem Durchschnitt von 327 Ringen zu Königsheren, 1. Ritter wurde Josef Weiß mit 313 Ringen.

Bei Jahreswettkampf um den Vereinswanderpokal ging wie in den zwei vergangenen Jahren, Willi Pulvermüller, mit einem Jahresdurchschnitt von 115 Teiler, als 1. Sieger hervor und kann somit den Pokal für immer behalten.

Zweiter wurde Hans Bitter mit 148 Teiler, 3. Georg Spengler mit 169 Teiler.

Gewinner der von Rosa Alt gestifteten Ehrenscheibe wurde Adolf Dörre mit einem 3 Teiler.

2. Hans Bitter, 25 Teiler 3. Georg Spengler, 35 Teiler
4. Gerhard Heiss, 55 Teiler, 5. Georg Salzinger, 70."

Rangfolge bei der Verteilung der Sachpreise war:

1. Gerhard Heiss, 30 Teiler, 2. Georg Spengler 41 Teiler,
3. Hans Bitter, 43 Teiler, 4. Josef Weiß 55 Teiler,
5. Günter Schweizer 75,5 Teiler,

Rangfolge bei Geflügel und Spirituosen:

1. Hans Bitter 18 Teiler, 2. Günter Schweizer 18 Teiler,
3. Georg Salzinger 46 Teiler, 4. August Pfleger 61 Teiler,
5. Rufin Plichta 61 Teiler.

Nach der Ehrung der Könige und der Preisverteilung verbrachte man noch einige vergnügte Stunden in gemütlicher Runde.

Daß an diesem Abend keiner der 21 teilnehmenden Schützen mit leeren Händen nach Hause ging, ist den Spendern der Gemeinde zu verdanken.

All denen, die durch ihre Spende zum Gelingen unserer Sache beigetragen haben, recht herzlichen Dank!

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf

Beim Rundenwettkampf am Sonntag, dem 5.12.1976 waren unsere beiden Mannschaften siegreich.

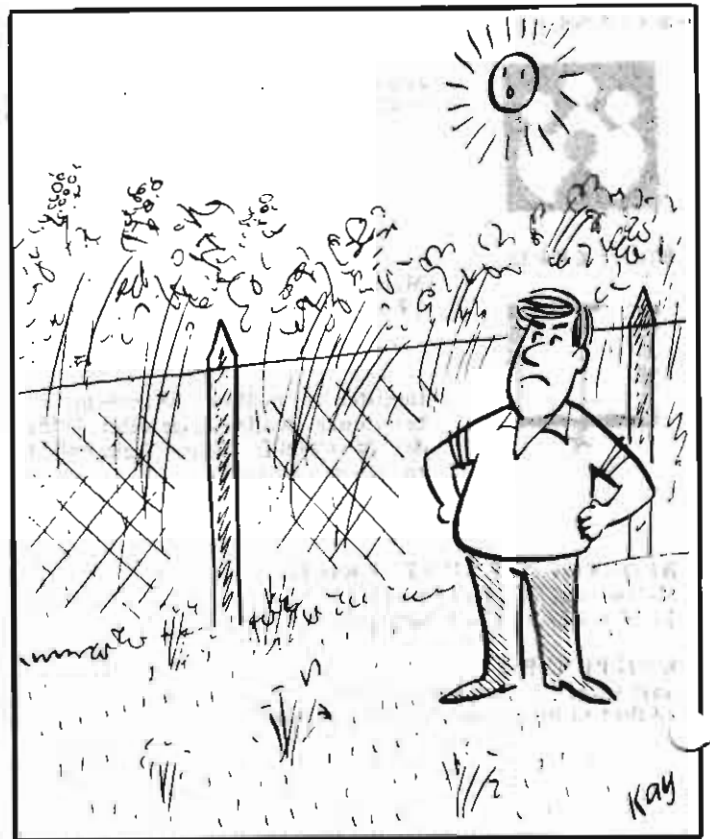
Ergebnis: 1. Mannschaft Auendorf I / Gruibingen
1368 zu 1346 Ringe
Wiesensteig - Auendorf II
1231 zu 1255 Ringe

Bitte nicht vergessen, am Samstag, 18.12.1976, Hauptversammlung im Schützenhaus.
Beginn: 20.00 Uhr.

Der Schützenmeister



Ihr Autobahnfink



Jetzt reicht es dem Herrn Neumann aber!
Mannshöhe Unkrautfelder dringen vom Nachbargrundstück in seinen gepflegten Garten vor. Er will mit seinem Nachbarn keinen Streit, aber wenn der Nachbar sich jetzt nicht verpflichtet, das Unkraut niederzuhalten, wird Herr Neumann vor den Kadi gehen. Und er wird Recht bekommen.

Zum Fest praktisch schenken!

**Bettwäsche, Bettwaren und
kompl. Aussteuern**

in bewährter Laichinger Qualität sind eine gute
Geschenkidee und Geldanlage.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Ständig Sonder- und Restposten
preisgünstig am Lager.**

**Einzelteile zu stark reduzierten
Preisen.**

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Wenn Sie es wünschen, besuchen wir Sie gerne
auch zu Hause und legen Ihnen unsere Kollektion
vor.

Rufen Sie an:

Telefon 07333/55 32

August Striebel GmbH + Co.

Bettwäscheherstellung, Hotel- u. Gaststättenbedarf
Bahnhofstr. Ecke Schillerstraße, Eingang Schillerstr.2
7903 Laichingen

Jetzt ist Stiefelzeit – Ihren Füßen zuliebe Endriss

Stiefel für kühle Tage,
leicht und warm gefüttert.
Stiefel für junge elegante,
bequeme, sportl. Mode.
Stretchstiefel in Ober-
größe bis Gr. 9 1/2.



mit
Behagen
tragen

Stiefel für lange, kurze, schlanke
und sehr kräftige Füße.

Stiefel in 4 Schaftweiten:
eng, normal, weit, superweit.
Auch Sonderanfertigung.



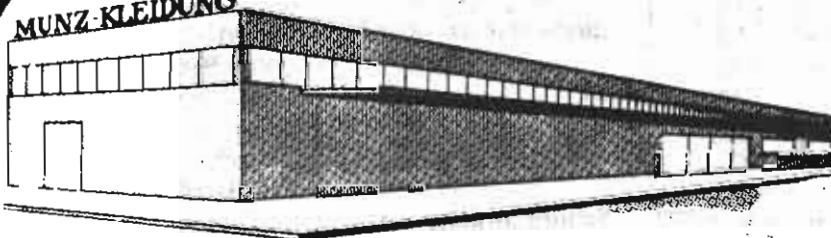
GIPSERSTANGEN billig abzugeben.

Zu erfragen Tel. 07335 / 66 74

SAGENHAFT BILLIG AN PRIVAT
Eckbankgruppen
Polstermöbel
Jugendzimmer

PEER Direktauslieferungslager Gruibingen,
Leiningshalde 2 (bei der Kath. Kirche)

MUNZ-KLEIDUNG



MUNZ
KLEIDUNG

732 GÖPPINGEN ULMER STRASSE 113/119 IM HANDELSHOF

Nerven schonen - bequem kaufen:

200 PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM HAUS!



Zum weihnachtlichen Familien-Einkaufstag

am langen Samstag erwarten wir Sie mit besonders kinderfreundlich kalkulierten Angeboten:



Kinder - Skihosen 15.— 10.— 5.—

Helanca

hübsche **Kinderanoraks** Popeline und Anti- 19.50
rutschmaterial nur

Knaben-Natojacken mit warmem 49.—
Steppfutter

Kinderparkas

mit ausknöpfbarem Webpelzfutter, Gr. 98 - 128 nur 39.—

Knaben-Bundeswehr-Parkas mit
ausknöpfbarem Webpelzfutter, Rückenzug, Windfang ab 60.—

WINTERSPORTBEKLEIDUNG wie Anoraks, Skianzüge, Skipullis+Westen, Handschuhe u. Mützen
ist bei uns bekannt preisgünstig.

z.B. **Kinder-Skianzüge** ab 59.— | **Herren-Skipulli** 19.— 23.— 29.—

Damen- und Herren-Skianzüge 89.— 149.— 159.— 179.—

Herren-Wildledermäntel

Kurzform, Lammvelour, mit warmem Borgfutter

359.— 389.— 445.—

die superbequeme

Herren-Autofahrerhose

mit verstellbarem Bund Trevira/Schurwoll-Gabardine 59.—

unglaublich billig, schnell zugreifen

Möbel - Lagerreste - Ausstellungsstücke

Bücherbretter, 60 cm 3,-
Bücherboard in Eiche, 80, 100, 120 cm
von 35,- bis 45,-
Eck- oder Beistelltische in Palisander oder
Nußbaum 69,-
Couchtische in Nußbaum 160,-
Rauchglastische mit Chromstahlfuß
von 99,- bis 150,-
Eßtische, ausziehbar mit Kreuzfüßen und Steg
(Tiroler Art) statt 230,- nur 120,-
Garderobenscheren
Wandgarderoben in Eiche oder geschmiedet
Spiegel und Schirmständer ab 19,-
Schreibtische in Limba 120 cm 119,-
Anrichten in Nußbaum 150 u. 200 cm breit
von 219,- bis 299,-
Stühle ab 19,-
Kleiderschränke ab 150,-
Betten 89,-
Schaukelstühle in weiß 99,-
Etagenbetten in Metall/weiß 60,-
Küchenunterschranke, Küchenhänger
in Kunststoff weiß, 7 verschiedene Breiten mit
festem Blatt und 50 cm tief ab 49,-
Wohnzimmerbüffet in echt Nußbaum 210 cm breit
950,-

Anbauwand in echt Eiche 360 cm breit
statt 2200,- nur 1600,-
Jugendzimmer sehr gute und stabile Ausführung
statt 1090,- nur 699,-
Eckbänke 140/180 cm statt 420,- nur 199,-
Eckbankgruppen in modern und rustikal ab 550,-
Schaukelstühle englischer Stil, beste Verarbeitung
statt 660,- nur 490,-
Couchgarnituren statt 870,- nur 399,-
Wendekissengarnituren Stoff/Leder
statt 1090,- nur 699,-
modernste Couchgarnituren kinderleicht ver-
wandelbar in ein Einzel- oder Doppelbett einschl.
Matratzen statt 2289,- nur 1490,-
(Bestens geeignet für Gast- oder Fremdenzimmer oder auch
für beengte Wohnverhältnisse).
Elementsessel oder Sitzgruppen
von 990,- bis 1790,-
die komplette Gruppe
Gestellgarnituren bestens geeignet für junge Leute
einschließlich Eck- und Couchtisch
statt 1279,- nur 790,-
Schuhschränke in Macore 110 cm breit nur 49,-

**Verkauf ab sofort und nur bis einschl. Samstag, den 11.12.1976
bis 15 Uhr nur in unserem Lager Grubingen,
Leiningshalde 2 (bei kath. Kirche).**

Peer Möbelumschlaglager

Und noch eine
Gelegenheit:

Korbwaren, exotische Holzwaren, Holzspielzeug, wegen Aufgabe dieser Artikel
bis zu 50 % im Preis gesenkt.

Wenn möglich Dachständer oder Anhänger mitbringen, da Sie diese Ware auch sofort mitnehmen können.

BAUUNTERNEHMUNG

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir folgende Fachkräfte:

Vorarbeiter **Einschaler**
Maurer **Eisenflechter**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Schreiben Sie uns (Kurzbewerbung) – oder rufen Sie einfach an.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

PRAXIS-ERÖFFNUNG

Naturheilkundliche
SCHMERZPRAXIS
bei akuten und chronischen Beschwerden

Walter PORTIG
Heilpraktiker

Weingartenstraße 112, 7332 Eislingen / Fils
Telefon (07161) 89956

Alle Privatkassen

Sprechstunden:
Dienstag bis Freitag
von 10–12 Uhr
und 15–18 Uhr
und nach Vereinbarung



Für Bauspar-Füchse die **SUPER-PRÄMIE**



Dieses Jahr hat Bauspar-Füchsen noch viel zu bieten, sehr viel: ✨ Jetzt gibt's für Sie die SUPER-PRÄMIE, wenn Sie unserer

Bausparkasse Schwäbisch Hall

einen neuen Bausparer vermitteln;
✨ zusätzlich die Chance, dafür eine von 1000 Goldmünzen – Wert je 300 Mark – zu gewinnen;
✨ und selbstverständlich Bausparprämie oder Steuervergünstigung für 1976, wenn Sie jetzt selbst mit Bausparen beginnen.

Bitte kommen Sie möglichst bald – noch vor Jahresschluß – zu uns.

VOLKSBANK DEGGINGEN
Zweigstelle Bad Ditzgenbach
Zweigstelle Gosbach

SPAR- und DARLEHENSASSE
AUENDORF

Bezirksleiter
GEORG RÖSCH,
7341 Auendorf, Göppinger Straße 31,
Telefon 07334 / 52 74

Auf diese Steine können Sie bauen
Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Das große Mantel-Erlebnis

Für Männer aller Generationen. Zuständig: ZIZMANN



Bei Zizmann sind die großen Mantel-Marken zu Hause: Loden-Frey, Louisoder, Eres, Krebs, Brinkmann, Odermark – alle die möglichsten Recht einen guten Namen (zu sein).

Wie alt oder wie groß Sie auch sind und welche Statur Sie haben – ob Sie den eleganten oder sportlichen Mantel-Typ bevorzugen – bei Zizmann treffen Sie auf die ganz große Mantel-Vielfalt des Jahres.

Regulare Wollmäntel mit
ausknopfbarem Winterfutter
178.– 198.– 228.–

Elegante Wollmäntel in
hochwertiger Verarbeitung
278.– 339.– 378.–

ZIZMANN

Göppingen

Lange Straße

HÖCHSTE ZEIT

Nur wer vor dem 31. 12. Bausparer wird und entsprechende Einzahlungen leistet, sichert sich noch Bausparprämien oder Steuervorteile für das ganze Jahr 1976. Auch Einzahlungen auf bestehende Bausparverträge sollten deshalb noch vor dem Jahresende erfolgen. Kommen Sie jetzt zu uns. Letzter Termin für die Sicherung der 76er Bausparvorteile ist der **31.12.**

WERBEPRÄMIE



Jetzt belohnen wir die Vermittlung neuer Bausparer mit dieser modernen QUARTZ-UHR!

Wenn Sie uns noch in diesem Jahr einen neuen Bausparer, zum Beispiel aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis vermitteln, erhalten Sie von uns anstatt einer Barprämie die abgebildete QUARTZ-UHR, sobald ein Bausparvertrag über mindestens 20.000 DM Bausparsumme abgeschlossen und eingelöst ist. Voraussetzung: Der vermittelte Interessent und Angehörige seiner Familie

(d. h. Ehegatten und Kinder unter 18 Jahren), bausparen noch nicht bei uns.

Handeln Sie jetzt. Noch ist alles drin: Prämien oder Steuervorteile und eine schicke QUARTZ-UHR für die Vermittlung von neuen Bausparern. Einzelheiten erfahren Sie von unserem Bezirksleiter. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in Wiesensteig

Jeden Freitag
15-18 Uhr

Öffentliche Bausparkasse

Gebrauchter

PKW-Anhänger gesucht.

SCHÖPFLIN, 7302 Nellingen, Tel. 0711/342121

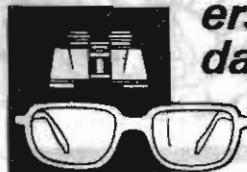
Frische, gerauchte

Forellen sowie Karpfen

für Weihnachten bitte vorbestellen.

ERWIN IFFLÄNDER, BAD DITZENBACH, Mühlstr. 1

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an*



*der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

SIE SPAREN DM 40,—, wenn Sie unser
WEIHNACHTS-SONDERANGEBOT kaufen!

Damen-Lackstiefel

echtes Lackleder,
supermodische Ausführung,
deutsches Markenfabrikat,
statt DM 109,90 nur

69.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25